



## Literatur zum Anfassen

### Buchwoche lockt mit vielseitigem Programm

**SALZBURG.** Die Salzburger Buchwoche bietet auch heuer wieder eine Vielzahl von Lesungen und anderen literarischen Veranstaltungen. Eröffnet wird diese am Freitag, 11. November (19.30 Uhr, WIFI, Saal 3) von Ines Eberl. Die Salzburger Autorin liest aus ihrem Kriminalroman „Salzburger Totentanz“. Am Samstag, 12. November (19.30 Uhr, WIFI, Saal 3), präsentieren Dorothea Macheiner und Wolfgang Danzmayr ihre Neuerscheinungen „Der Kopf des Großmeisters. Wer war Fra Jean de Valette?“ und „Violetta & Co“. Am Sonntag, 13. November (18 Uhr, Barockmuseum, Mirabellplatz), liest Christoph Janacs Lyrik und Prosa „Von Avignon nach Athen“. Am Montag, 14. November (19 Uhr, Atelier im KunstQuartier, Bergstraße 12), gibt es außergewöhnliche

Begegnungen zwischen Künstlern und Wissenschaftlern, dokumentiert im Buch von Sabine Coelsch-Foisner „Atelier Gespräche“. Am Dienstag, 15. November (19.30 Uhr, Rupertus Buchhandlung, Dreifaltigkeitgasse 12), stellt das Literarische Quartett „Aufgeblättert“ mit Christa Gürtler, Petra Nagenkögel, Klaus Seuffer-Wasserthal und Anton Thuswaldner seine Neuerscheinungen vor. Zum 130. Geburtstag von Stefan Zweig gibt es am Mittwoch, 16. November (19.30 Uhr, Edmundsburg), eine Lesung zum „Briefwechsel Joseph Roth – Stefan Zweig“ mit Werner Friedl, Peter Pökl und Hans Joachim Siegel. Am Donnerstag, 17. November (19.30 Uhr, Havana Bar, Priesterhausgasse 14), feiert der Jung und Jung Verlag den Bücherherbst.